

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Geschäftsstelle zur Unterstützung der Evaluation der Deutschen Allianz Meeresforschung

1 Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen und Dokumente erwartet.

1.1 Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

1.3 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

3. Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1).
4. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.2). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:
 - Erfahrungen im Bereich der Evaluation von Förderprogrammen und/oder sonstigen Förderprojekten des Bundes und/oder eines Bundeslandes im Forschungsbereich mit einem Finanzvolumen von mindestens 10 Mio. Euro

Es sind insgesamt mindestens zwei verschiedene Referenzen zu benennen.

5. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.3 / Qualifikationsprofil).
6. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VII.4 / Qualifikationsprofil).

Zu 5: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Erfahrungen im Bereich der Evaluation von Förderprogrammen und/oder sonstigen Förderprojekten des Bundes und/oder eines Bundeslandes (mindestens 1 Referenz für mindestens 1 Mitarbeiter/in)
- Kenntnisse zur Evaluationsmethodik (mindestens 1 Referenz für mindestens 1 Mitarbeiter/in)
- Kenntnisse der Strukturen und Funktionsweisen der Forschungs- und Innovationsförderung auf der Ebene des Bundes und der Bundesländer (mindestens 1 Referenz für mindestens 1 Mitarbeiter/in)
- Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Leitung von längerfristig angelegten Beratungsprojekten mit mindestens einem Jahr Laufzeit (mindestens 1 Referenz für mindestens 1 Mitarbeiter/in)
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern (mindestens 1 Referenz für mindestens 1 Mitarbeiter/in)

Zu 6: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden:

- Erfahrungen im Bereich der Evaluation von Förderprogrammen und/oder sonstigen Förderprojekten des Bundes und/oder eines Bundeslandes (für mindestens 1 Mitarbeiter/in)
- Kenntnisse zur Evaluationsmethodik (für mindestens 1 Mitarbeiter/in)
- Kenntnisse der Strukturen und Funktionsweisen der Forschungs- und Innovationsförderung auf der Ebene des Bundes und der Bundesländer (für mindestens 1 Mitarbeiter/in)
- Erfahrungen im Projektmanagement (für mindestens 1 Mitarbeiter/in)

